

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 12.

Dresden, am 20. März.

1855.

Dreizehnte öffentliche Sitzung der ersten
Kammer am 14. März 1855.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das allerhöchste Decret, die Nahrungsverhältnisse betr. — Besondere Berathung und Beschlussfassung über Punkt I—IV desselben. Schlussabstimmung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Budget der Staatsausgaben, Abtheilung C, das Departement der Justiz betr. — Allgemeine Berathung. Besondere Berathung und Beschlussfassung über Pos. 13 und 14.

Die Sitzung beginnt $\frac{1}{4}$ 12 Uhr in Gegenwart des königlichen Commissars Geheimen Rath Dr. Weinlig und in Anwesenheit von 37 Kammermitgliedern sofort mit dem Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 133.) Auerweiter Bericht der zweiten Deputation der ersten Kammer, vom 10. März 1855, die Budgetvorlage auf die Jahre 1855, 1856 und 1857 betr.

(Nr. 134.) Separatvotum der Herren Freiherr v. Friesen, v. Erdmannsdorf und v. Heynik-Weicha, vom 8. März 1855, zu dem Berichte über Abtheilung C des Ausgabebudgets, das Justizdepartement betr.

Präsident v. Schönfels: Was die erste der eben vorgelesenen Nummern betrifft, so ist dieser anderweite Bericht bereits gedruckt und vertheilt und wird auf eine der nächsten Tagesordnungen gesetzt werden. Was Nr. 134 anlangt, so ist dieselbe ebenfalls gedruckt und auch vertheilt; sie wird berücksichtigt werden bei dem Vortrage des heutigen zweiten Gegenstandes der Tagesordnung.

(Nr. 135.) Protokoll extract der zweiten Kammer, vom 7. März 1855, die Berathung über die Pos. 8—10 des Einnahmebudgets betr.

Präsident v. Schönfels: Dieser Gegenstand dürfte offenbar zum Ressort der zweiten Deputation gehören. Es wird vorgeschlagen, denselben dahin zu verweisen. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 136.) Petition des Stadtraths zu Crimmitschau, vom 9. März 1855, den Anschluß der zwischen den Chemnitz-Niesauer und sächsisch-bayrischen Staatsbahnen herzustellenden Verbindungsbahn in Crimmitschau betr.

I. R. (I. Abonnement.)

Präsident v. Schönfels: Diese Petition wird der zweiten Deputation zu überweisen sein, da dieselbe sich mit dem Eisenbahnwesen beschäftigt. Ich frage auch hier, ob die Kammer mit diesem Vorschlage sich einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 137.) Auszug des Protokolls der zweiten Kammer, vom 8. März d. J., die weitere Berathung der Pos. 10—14 des Einnahmebudgets betr.

Präsident v. Schönfels: Auch diese Angelegenheit gehört zum Geschäftskreis der zweiten Deputation. Ich schlage vor, dieselbe dahin zu verweisen. Ist die Kammer damit einverstanden. — Einstimmig Ja.

(Nr. 138.) Anschließerkklärung des landwirthschaftlichen Vereins zu Priestewitz, durch dessen Vorstand C. Füssel zu Hain und Genossen, vom 10. März, an die von Herrn v. Erdmannsdorf bezüglich der Armenpflege eingereichte Petition.

Präsident v. Schönfels: Es wird kein Zweifel obwalten darüber, daß diese Petition der dritten Deputation zu überweisen sein wird, da sich diese mit der Petition des Herrn v. Erdmannsdorf zu beschäftigen hat. Ich frage, ob die Kammer mit diesem Vorschlage sich einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 139.) Petition Robert Rudowsky's, Bürger zu Dresden, vom 10. März 1855, um Erlaß gesetzlicher Bestimmungen über den Zinsfuß und Wucher, sowie einer Taxe für Agenturgeschäfte.

Präsident v. Schönfels: Diese Petition wird der vierten Deputation zu überweisen sein. Ist die Kammer damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 140.) Petition Ernst Ferdinand Gühners zu Delsnitz, vom 12. März 1855, um Anlegung einer Zweigbahn von den Lugau-Niederwürschnitzer und Delsnitzer Steinkohlenwerken nach der Chemnitz-Zwickauer Eisenbahn.

Präsident v. Schönfels: Diese Petition gehört ohne Zweifel zum Ressort der zweiten Deputation; ich frage, ob die Kammer dieselbe dem Vorschlage des Directoriums gemäß dahin verweisen will? — Einstimmig Ja.

(Nr. 141.) Anzeige der vierten Deputation der ersten Kammer, nach welcher jene bereit ist, unter Zugrundelegung der schriftlichen Berichte der zweiten Kammer, mündliche Vorträge zu halten über 1) die Petition der Bäckerinnungen zu Glauchau zc. um Schutz ihrer Innungsrechte (Nr. 71 der Registrande) und 2) die Petition der